

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 98 (2004)

Heft: 12

Artikel: Zürcher Mimenchor jubiliert

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feier zum 50-jährigen Bestehen

Zürcher Mimenchor jubiliert

Ende August 2004 fand die Jubiläumsfeier des Zürcher Mimenchors statt. Gegen 80 ehemalige und aktuelle Mitglieder fanden sich im Saal des Reformierten Kirchgemeindehauses Baumacker in Zürich-Oerlikon ein.

Vor dem Apéro tauschten bereits viele Mitglieder Erinnerungen aus. Nicht wenige trafen nach langer Zeit ihre Kolleginnen und Kollegen von damals - nach 30, 40 oder 50 Jahren - erstmals wieder. Während dem Bankettessen wurden auf der Leinwand verschiedene Fotos von früheren Ereignissen und heutigen Veranstaltungen gezeigt. Dazwischen erzählte die Präsidentin der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich, Erica Schmidli-Brunner, die Geschichte über die Entstehung und den Fortgang des Zürcher Mimenchors (ZMC). Der Präsident des ZMC und des Katholischen Gehörlosenrates des Kantons Zürich, Rolf Ruf, konnte es nicht fassen, dass 50 Jahre so schnell vergehen können. Er selber hat die Entstehung des ZMC erlebt und ist immer noch als aktiver Spieler und Präsident dabei. Es ist klar, dass der Verein auch Höhen und Tiefen erlebt hat. Der Mimenchor kann aber auf eine Reihe von eindrücklichen Auftritten zurück blicken. So durfte der Mimenchor anlässlich des Weltkongresses spielen, so zum Beispiel in Wiesbaden, Paris, Washington, Varna, Palermo und Helsinki. Er gestaltete und gestaltet mit biblischen Spielen Gottesdienste und hat auch Auftritte mit weltlichen Spielen an entsprechenden Anlässen.

Im Jahre 1954 wurde der Zürcher Mimenchor durch den Gehörlosenpfarrer Eduard Kolb gegründet. Bei der Gründung des Chores waren ungefähr 20 bis 30 Leute dabei. Die ersten 17 Jahre führte Max Lüem, Ballettlehrer am Stadttheater Zürich, den Chor. Zusammen mit dem Gründer versuchte er, dem Chor ein Fundament zu geben. Später, nach annähernd 20 Jahren, begann eine neue Epoche. Der Tänzer und Choreograph Jean-Pierre Genet leitete eine neue, junge Generation von Mitgliedern des Mimenchors.

Margrit Tanner älteste Mimenspielerin

Margrit Tanner ist die älteste Mimenspielerin, die noch unter der Leitung von Max Lüem mitwirkte. Sie erzählte von ihren Erlebnissen: wenn damals gehörlose Mimenspielerinnen noch steif und ungelenk waren, mussten sie Körperübungen machen, um beim Spielen locker zu sein. Auch andere Personen erzählten von Erinnerungen, zum Beispiel vom Weltkongress in Palermo oder auch von besonderen Aufführungen wie der «Alpenkönig». Der ZMC gedachte auch den ehemaligen, verstorbenen Mimenspielerinnen und Mimenspieler. Ein junger Zauberer unterhielt die muntere Jubiläumsschar mit Zaubertricks.

(Text aus «der Baum», Ausgabe 5, November 2004)



von links nach rechts: Rolf Ruf, Mitbegründer des Mimenchors, sein Sohn Valentin, Erica Schmidli-Brunner, Präsidentin des reformierten Gemeindevorstandes der Gehörlosengemeinde

Erste Mimengruppe aus dem Jahre 1954

